

ST. JUSTINA › MARIÄ HEIMSUCHUNG › ST. MARTIN
ST. MICHAEL › ST. STEPHAN › ST. ULRICH



› PFARREIENGEMEINSCHAFT
BAD WÖRISHOFEN **aktuell**

GOTTESDIENSTE UND TERMINE
24. APRIL 2021 BIS 30. MAI 2021

Ausgabe 3/2021



200. Geburtstag
von Pfarrer Sebastian Kneipp



Liebe Schwestern, liebe Brüder,
liebe Gäste, liebe Kneippianer,

„Es lebe hoch Sebastian!
So tön's mit hellem Klange;
Herr Kneipp, der Allen helfen kann,
Er lebe noch recht lange!
Den Blinden schaffst Du Augenlicht,
Die Lahmen machst Du gehen,
Vertreibest Schwindel, Kopfweh, Gicht,
Machst heil und stark, was tauget nicht,
Vom Kopf bis zu den Zehen.
Und ist der Körper ganz gesund
Flickst Du auch noch die Seelen,
Die schadhaft sind und schwach und wund;
Bei Dir kann's nimmer fehlen.
Noch lang benutze Dein Talent,
Gott hat es Dir gegeben,
Für alles schenk er Dir am End
Des Himmels sel'ges Leben!“

Mit diesem Gedicht von Pfarrer Heinrich Roedelstürtz aus dem Jahr 1887 gratuliere ich Pfarrer Sebastian Kneipp zu seinem 200. Geburtstag! Hoch lebe Pfarrer Sebastian

Kneipp! Gleichzeitig gratuliere ich aber auch allen, die mit Kneipp verbunden leben! Wir haben es gut, wir kennen Kneipp und können seine Heilmittel für Leib und Seele täglich anwenden.

Kurz und bündig sagt deshalb Kaplan J. Baule (1887): „Für Trocken und Nass – Deo gratias!“

Besonders lade ich Sie zum Pontifikalamt am 16. Mai mit unserem Bischof Dr. Bertram Meier ein. Dieser wird um 10 Uhr vom Fernsehsender K-TV übertragen. Bitte beachten Sie die weiteren Informationen zur Festwoche.

„Wir sind durch das Wasser gegangen, aber Du hast uns herausgeführt in die Erquickung.“ Mit diesen Worten dankt Pfarrer Geraul Sebastian Kneipp. Und wir können heute anfügen: Vergelt's Gott! Herzliche Grüße und Gottes reichen Segen!

Andreas Hartmann, Pfarrer
Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen

Festwoche anlässlich des 200. Geburtstags von Pfarrer Sebastian Kneipp

Die Festwoche beginnt mit einem Pontifikalamt mit Bischof Dr. Bertram Meier am Sonntag, 16. Mai, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Justina. Die Mitfeier in der Pfarrkirche ist nur mit Eintrittskarte möglich. Für alle, die von Zuhause mitfeiern möchten, überträgt der Fernsehsender K-TV diesen Festgottesdienst live. Der Empfang von K-TV ist über Satellit, Kabel, App und Internet möglich. Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden: <https://www.k-tv.org/empfang/>.

Die Gestaltung der Geburtstagsfeier am 17. Mai organisiert der Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen.

Einen Tag nach seiner Geburt wurde Sebastian getauft. An sein Christwerden erinnern wir während des Festgottesdienstes am 18. Mai um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Justina.

Zum Festgottesdienst anlässlich der Dekanatswallfahrt mit Abtpräses Jeremias Schröder OSB am 19. Mai um

19 Uhr in der Pfarrkirche St. Justina laden wir die Ehrenamtlichen und die Geistlichkeit aus dem Dekanat ein. Der Einlass ist nur mit Eintrittskarte möglich. Den feierlichen Abschluss findet die Festwoche am Sonntag, 23. Mai, um 10.30 Uhr mit dem Pontifikalamt in der Pfarrkirche St. Justina mit Abt Johannes Schaber OSB.



1821 - 2021

KNEIPP
JAHRE

Gebet

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott!
Alles, was du geschaffen hast, ist gut.
Aus deiner Hand kommt jede gute Gabe.
Wir loben dich.
Wir preisen dich.
Amen.

(Gotteslob, Nummer 27,6)

„Kneipp war ein Liebhaber des Lebens und der Menschen“

Kurseelsorger Prof. Dr. Adalbert Keller erklärt, warum die Kneippianer frisch, fromm, fröhlich und frei den Kneipp-Geburtstag feiern können

Seit zweieinhalb Jahren ist Diakon Prof. Dr. Keller nun schon Kurseelsorger in Bad Wörishofen. Mit der Lehre von Sebastian Kneipp ist er aber schon viel länger vertraut. Wir sprachen mit ihm anlässlich des 200. Geburtstages der großen Persönlichkeit.

Für Sebastian Kneipp hatte, seiner Zeit entsprechend, der Namenstag immer den höheren Stellenwert als der Geburtstag. Hatte die Kirche ihre Probleme mit der Feier des Geburtstags?

Die Kirche hatte kein grundsätzliches Problem mit Geburtstagsfeiern. Im Gegenteil: Die Bibel kennt sogar viele Geburtstags-Erzählungen von Menschen, die für die Heilsgeschichte bedeutsam waren. Ich denke an die gerade wundersamen Vorgänge bei der Geburt des Mose oder Johannes des Täuflers. Der Höhepunkt ist die Geburt Jesu. Wenn wir Weihnachten feiern, dann ist dies ja auch seine Geburtstagsfeier.

Wie kam es zu dieser Zurückhaltung?

Abschreckend wirkten die ausgelassenen Orgien, die bei Geburtstagsfeiern römischer Kaiser üblich waren. Ein Zeitzeuge erzählt vom „Gift der Tänzerinnen“, von den „Verlockungen der Sänger und der Musik“ und von der „Schwüle der Vergnügungen“, die bei solchen Feierlichkeiten üblich waren. Das war ein schlechtes Beispiel mit nachhaltiger Wirkung. Das Ergebnis war, dass Geburtstagsfeiern in katholischen Kreisen auch noch zur Zeit Kneipps verpönt waren.



Trotzdem feiert Bad Wörishofen heuer groß Pfarrer Kneipps 200. Geburtstag. Wie sehen Sie das?

Die Wörishofer hatten es schon immer verstanden, ihren Pfarrer Kneipp an seinem Geburtstag hochleben zu lassen. Man kann in alten Dokumenten nachlesen, wie Einheimische und auch Kurgäste lange, meist selbst getextete Geburtstagsgedichte vortrugen. Der gute Pfarrer, der ja sonst den Ruf hatte, dass es bei ihm flott gehen musste und dass es ja nicht emotional werden durfte, saß seelenruhig da und hörte sich alles an. Kneipp war ein Liebhaber

des Lebens und der Menschen. Natürlich wollte er sich zunächst um das Seelenheil der Gläubigen kümmern. Die Scharen von Menschen, die begannen, nach Wörishofen zu pilgern, kamen nicht, weil es hier einen guten Pfarrer gab. Die gab und gibt es anderswo auch. Als Pfarrer kümmerte er sich daneben auch um das gesundheitliche Wohl der Leute. Er fühlte sich für das seelische Heil und die körperliche Heilung zuständig. Das war für seine Zeit natürlich völlig neu! Bad Wörishofen darf sich in guter biblischer Tradition wissen, wenn es den Geburtstag Kneipps groß feiert.

Welche Bedeutung haben Pfarrer Kneipp und seine Lehre für Sie persönlich?

Ich kenne und schätze Kneipp nicht erst, seit ich Kurseelsorger hier bin. Er hat mich immer schon beeindruckt und dies auch mit praktischen Auswirkungen. Im Hause Keller gibt es seit vielen Jahren ein Gießrohr für Kneippgüsse, und es wird regelmäßig verwendet. Mir ist es sehr wichtig, in der Begegnung mit Gästen und Einheimischen den Menschen Kneipp spürbar werden zu lassen. Wir sollten nicht unterschätzen, wie viel mehr wir vom Bild einer Persönlichkeit berührt werden, als von einer abstrakten Lehre oder Sache.

Den geistlichen Aspekt deckt bei Sebastian Kneipp die so genannte „Ordnungstherapie“ ab. Was bedeutet das für Sie als Seelsorger?

Für meine Begriffe ist die Ordnungstherapie der Dreh- und Angelpunkt der gesamten Kneippheilkunde. Für ihn ist der Mensch selbst die „Harmonie von Leib und Seele“. Beide Elemente müssen zusammenwirken, dann ist der Mensch erst gesund. Heilen heißt für Kneipp, Ordnung an Leib und Seele zu schaffen. „Die Gesundheit des Leibes und der Seele zu wahren, betrachte ich als göttliches Gebot“, sagte Kneipp selbst. Das weckt und aktiviert den „inneren Arzt“ und die inneren Selbstheilungskräfte. Jeder von uns hat solche Kräfte zur Erhaltung oder Wiedergewinnung unserer Gesundheit. Ordnungstherapie im Sinne Kneipps heißt auch: Staunen können über den ganzen Menschen als Geschöpf Gottes.

Interview: Helmut Bader

Pfarrer Kneipp meinte:

„Das Leben ist eine Gabe, eine Gnade unseres Schöpfers, die jeder hochschätzt, denn jeder möchte gern recht lange leben, und sterben kommt jedem bitter vor. Somit möchte auch jeder Mensch gesund sein.“

Gesund leben mit den fünf Säulen der Kneipp'schen Lehre

Bad Wörishofer Kneipp-Experten geben praktische Tipps und Ratschläge

Auf fünf Säulen beruht die ganzheitliche Heilmethode von Pfarrer Sebastian Kneipp. Die bekannteste von ihnen ist zweifellos die Heilkunde mit Wasser, hinzu kommen die Kräuterheilkunde, die gesunde Ernährung, die Bewegung und das innere Gleichgewicht. Die Aktuell-Redaktion hat versierte Kenner einer jeden Methode nach einem wirksamen Tipp befragt.



Wasserheilkunde: der Knieguss

Franz Zoller war viele Jahre Bademeister im Sebastianum und kennt die Materie so gut wie wenige andere. Für unseren Beitrag empfiehlt er den beliebten Knieguss, der – richtig angewandt – die Körperfunktionen vielfältig beeinflusst. Die Wirkung wird beschrieben als blutdrucksenkend, entstauend, durchblutungsfördernd, reaktiv erweiternd auf Arterien, kräftigend auf Venen, vegetativ beruhigend, schlaffördernd und verdauungsfördernd.

Der Knieguss lässt sich einfach zu Hause anwenden. Es genügen eine Dusche oder Badewanne und die Brause des Duschkopfes mit weich eingestelltem Strahl, um ihn durchzuführen, wenn kein Gießschlauch zur Verfügung steht. Besonders gerne angewendet wird er vor dem Schlafengehen, weil er für besseres Einschlafen sorgt.



Der Knieguss wird folgendermaßen mit kaltem Wasser verabreicht:

1. rechtes Bein: vom Fußrücken außen aufwärts bis handbreit über das Knie, kurz verweilen, auf der Innenseite abwärts.
2. linkes Bein: vom Fußrücken außen aufwärts bis handbreit über das Knie, kurz verweilen, auf der Innenseite abwärts
3. Fußsohle rechts und links
4. nicht abtrocknen, das Wasser nur abstreifen.

Kräuterheilkunde: der Holunder

Seit jeher werden zur Förderung des Wohlbefindens und zum Heilen von Krankheiten die verschiedensten Pflanzen genutzt. Anfangs wurde das Wissen von Kräuterkundigen von Generation zu Generation weitergegeben, heute hat sich daraus unter anderem die Wissenschaft der Pharmazie entwickelt. Ein Wörishofer Experte auf diesem Gebiet ist Dr. Manfred Fischer. Er erklärt uns den Schwarzen Holunder:

„Diese Heilpflanze wächst als üppiger Strauch oder kleiner Baum überall im Bereich menschlicher Siedlungen. Im Juni und Juli verströmen die gelb-weißen Blüten einen betörenden Duft. Im Herbst entwickeln sich schwarze Steinbeeren. Sie enthalten einen dunkelroten, stark färbenden Saft. Der darin enthaltene Farbstoff wurde Sambux genannt. Verantwortlich für die Färbung sind so genannte Anthocyane, eine Stoffgruppe mit stark antioxidativer und damit zellschützender Wirkung.

Auch Pfarrer Kneipp förderte den Brauch, dass an jedem Haus ein Holunder- oder Holderbusch stehen solle. Ganz aktuelle Studien haben für den Holundersaft eine starke Hemmwirkung gegen Grippeviren gezeigt. In der kalten Jahreszeit eignet er sich sehr gut als Heißgetränk. Heiß getrunken werden sollte auch der Holunderblütentee.



Er wirkt schweißtreibend und kommt bei Erkältungskrankheiten zum Einsatz.

Die Blütenchen, in Pfannkuchenteig heraus gebacken, schmecken als leckere ‚Hollerküchle‘. Bei Kindern wird der Appetit noch größer, wenn sie beim Pflücken helfen dürfen. Leicht herzustellen ist aus den Dolden Holunder-Limonade. Für die Erwachsenen darf es auch Holundersekt oder -likör sein. Später im Jahr kann aus den ausgereiften Beeren Saft, Mus oder Gelee bereitet werden. Zu früheren Zeiten waren diese Speisen wichtige Vitaminlieferanten, um den langen Winter gesund zu überstehen.“



Gesunde Ernährung: frisch gepresste Säfte

Der Übergang von den Heilpflanzen zur gesunden und schmackhaften Ernährung ist fließend. Das weiß auch die Heilpraktikerin Renate Bihler-Jörg, die unter anderem im Stamm-Kneipp-Verein Kurse über gesunde Ernährung leitet. Die Heilpraktikerin zitiert Pfarrer Kneipp: „Zur Frühlingszeit sucht die kräftige Natur manche Stoffe, die sich im Körper den Winter über angesammelt haben, zu entfernen.“ Außerdem hätte Kneipp darauf hingewiesen, Gemüse möglichst in rohem Zustand zu verzehren. Deshalb empfiehlt sie folgendes Rezept für das Frühjahr:

„Grüne Kräuter und frisches Gemüse enthalten viel Vitamin C, Folsäure und Chlorophyll; dies bringt den über den Winter träge gewordenen Stoffwechsel wieder in Schwung und vertreibt die Frühjahrsmüdigkeit. Am besten geht das über frisch gepresste Säfte, z. B. gelbe



Rüben, rote Bete, Apfel mit Schale, etwas Zitrone mit unbehandelter Schale, dazu Petersilie oder junge Brennessel-Blätter. Auch Blattgrün von gelben Rüben, Kohlrabi oder Radieschen können mit ausgepresst werden.“

Bewegung: Training für Körper und Geist

Ein Paradebeispiel für ein Leben in Bewegung ist Brigitte Dempfle. Seit 1971 ist sie im TSV Bad Wörishofen als Trainerin, Gymnastik-Übungsleiterin und Abteilungsleiterin Turnen aktiv. Sie findet zahllose Gründe dafür, sich sportlich zu betätigen: „Körperliche Bewegung macht glücklich und befreit die Gedanken. Angestauter Ärger und Frust werden besser verarbeitet und das Lösen von Problemen fällt in und nach Bewegung um einiges leichter. Regelmäßiges Bewegung fördert die Konzentration, verbessert die Muskelkraft, macht gelenkig, sorgt für eine aufrechte Haltung und stärkt die



Selbstsicherheit. Sportlich Aktive fühlen sich in ihrem Körper wohl, denn Bewegung schenkt Lebensfreude. Wie wir alle wissen: Wer rastet, rostet! Also, rafft Euch auf, geht spazieren, radelt, schwimmt, joggt, macht Gymnastik, schwingt das Tanzbein, geht ins Fitness-Studio oder in unsere

wunderschönen Allgäuer Berge. Und wenn Ihr Euch alleine nicht motivieren könnt, nehmt einfach gute Freunde mit, das macht doppelt Spaß. Fazit: Bewegung trainiert Gehirn und Körper!“

Das innere Gleichgewicht: gute Gedanken für den Tag

Bei allem Bemühen um das Wohl des Körpers ist die seelische Gesundheit ein zentrales Thema, hat Pfarrer Kneipp erkannt: „Erst als ich daran ging, Ordnung in die Seele meiner Patienten zu bringen, hatte ich vollen Erfolg.“ Die vier zuvor erläuterten Säulen nützen wenig, wenn das innere Gleichgewicht fehlt. Im Kneipp-Kurhaus

St. Josef werden die Kurgäste dabei von Prälat Dr. Wilhelm Gegenfurtner durch Gespräche oder Vorträge unterstützt, diese Balance zu finden. Er hat mit Beginn seines Ruhestandes seinen Wohnsitz hierher verlegt. „Was die Menschen brauchen, ist Liebe und Vertrauen“, erläutert Prälat Gegenfurtner, „und manche Menschen haben erst bei Kneipp diese Liebe erfahren. Gespräche und das Wissen um die Lebensumstände des einzelnen waren Kneipp wichtig – das ist das, was man heute ‚Empathie‘ nennt.“ Er rät den Gästen gern: „Beginne den Tag mit einem schönen Psalm. In den Psalmen können wir alles finden: Liebe, Freude, Schmerz oder Trauer. Ein gutes Wort verfolgt uns durch den Tag, es kann uns inspirieren.“ Worte, die einen im Alltag begleiten und motivieren gibt es auch im Radio: Seit vielen Jahren sendet Bayern 1 um 5.58 Uhr die „Gedanken zum Tag“ und stellt diese als Podcast oder auf der Homepage monatsweise als Manuskript zur Verfügung. In seiner aktiven Zeit im Bistum Regensburg hat auch Prälat Gegenfurtner an diesem Format mitgewirkt, heutzutage ist dort unter anderem der aus Dorschhausen stammende Abtpräses Jeremias Schröder zu hören.



Autoren: Helmut Bader,
Willi Frühauf, Daniela Hölzle

Die Imkerei – eine erfüllende Beschäftigung

Die Liebe zu den Bienen verbindet Mesner Josef Huber und Pfarrer Sebastian Kneipp

Was wäre Bad Wörishofen ohne Pfarrer Sebastian Kneipp? Kaum ein anderer Ort dürfte in diesem Ausmaß von einer einzigen Person geprägt sein. Pfarrer Kneipp selbst verband am Ende seines Lebens sein Vermächtnis mit einem Auftrag: „Ich will, dass Wörishofen die Pflegestätte meiner Heilmethode bleibe. Haltet meine Lehre rein!“ Bis ins 21. Jahrhundert hinein verfügt Bad Wörishofen, die Wiege der Kneipp-Kur, über eine hohe Kneippkompetenz. In unserer Serie stellen wir Wörishofer Persönlichkeiten vor, die das Kneippische Erbe pflegen.

In Imkerkreisen war Pfarrer Kneipp zu Lebzeiten als „schwäbischer Bienenvater“ bekannt. Seine Erfahrungen und Beobachtungen gab er gerne in Vorträgen und in seinem „Bienenbüchlein“, das 1875 veröffentlicht worden ist, weiter. Daran erinnert derzeit die Ausstellung in der Pfarrkirche St. Ulrich in der Gartenstadt. Auch Josef Huber, langjähriger Mesner von St. Justina, widmet sich in seiner Freizeit der Imkerei. Sein Interesse an den Bienen hat er vor vielleicht 35 Jahren entdeckt: „Zwei meiner Freunde haben sich Bienen zugelegt, und da habe ich mir gedacht, es könnte auch eine schöne Aufgabe für mich sein.“ Es hat sich gefügt, dass er damals einige Völker samt Bienenhaus am Ortsrand übernehmen konnte, nachdem der Vorbesitzer verstorben war. Seither ist der nahezu tägliche Besuch bei den Bienen für Josef Huber eine liebe Gewohnheit

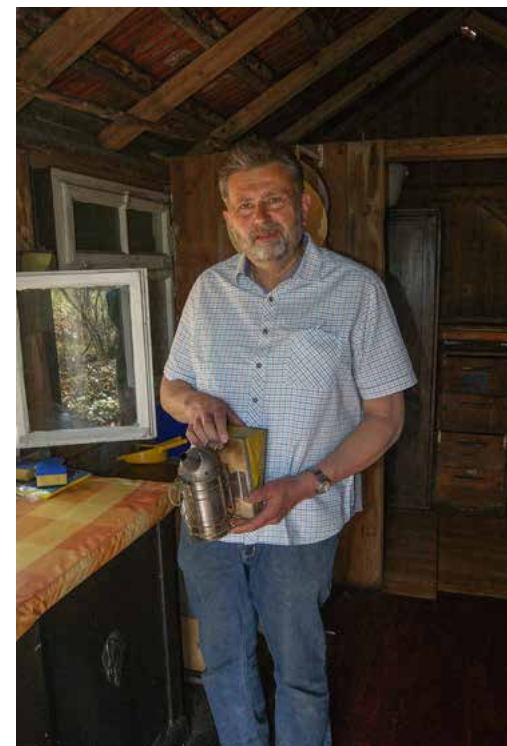
geworden. Die flexiblen Arbeitszeiten als Mesner kommen ihm dabei entgegen.

Im Winter gibt es kaum etwas zu tun und die Völker können weitgehend sich selber überlassen werden. Im Frühjahr bei Temperaturen ab etwa 10 °C beginnen die Bienen Honig zu sammeln. „Den ersten Honig kann ich ernten, wenn der Löwenzahn und die Obstbäume verblüht sind,“ erzählt Josef Huber, „und dieser Honig ist ziemlich hell und kristallisiert relativ bald.“ Honig von Sommerblumen und Waldhonig dagegen bleibt länger flüssig. Die Ernte geht heutzutage wesentlich einfacher vonstatten als noch im 19. Jahrhundert. Wie damals üblich, hielt auch Sebastian Kneipp seine Bienen in selbstgeflochtenen Körben. Zur Honigernte musste so ein Korb, der mit Bienen, Wachs und Honig über 20 Kilogramm wiegen konnte, umgedreht werden und die Waben wurden herausgeschnitten. Heutzutage werden Holzrähmchen in Magazinkästen eingehängt, in denen die Bienen ihre Waben bauen und den Honig einlagern. Diese Rähmchen können zur Ernte oder auch nur zur Kontrolle einzeln aus dem Kasten gehoben werden. Bei der Ernte des Honigs gilt es, die Bienen abzulenken, damit sie nicht stechlustig ihren Honig verteidigen. Pfarrer Kneipp hat deshalb begonnen, Zigarre zu rauchen, auch wenn ihm so manches Mal davon „mordsschlecht“ geworden ist. Der moderne Imker raucht nicht mehr selber, sondern nutzt einen

sogenannten Smoker, ein Gerät, in dem nikotinfreie Kräuter auf Zündwürfel verbrannt werden. Der Rauch wird mit einem integrierten Blasebalg sparsam dosiert in den Bienenstock geblasen.

Wie schon Pfarrer Kneipp findet auch Josef Huber Entspannung in der Imkerei; „Wenn ich hier bei den Bienen arbeite und mich ungestört auf die einzelnen Tätigkeiten konzentriere, dann kann ich so richtig abschalten.“ Das gleichmäßige Summen in den Bienenkästen bildet dabei eine beruhigende Geräuschkulisse. Es kann zwar nicht jeder einen Bienenstock sein eigen nennen, doch auch im eigenen Garten, am bepflanzten Balkon oder im Kurpark von Bad Wörishofen lassen sich Bienen und andere Insekten beim Sammeln von Nektar beobachten.

Daniela Hölzle



Kneipp-Tipp:

„Honig wirkt durch seine Enzyme und ätherischen Öle antibakteriell und schleimlösend. Immer sind auch geringe Mengen Pollen enthalten. Deshalb kann die regelmäßige Einnahme von Honig die Desensibilisierung bei einer Pollenallergie unterstützen. Der Honig soll dabei aus der eigenen Region stammen und nicht erhitzt werden.“ (Josef Huber)

Wir beten im Mai mit dem Papst:

Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.

Ein Pfarrer in schwieriger Mission

Pfarrer Dieter Zitzler, der aus Kirchdorf stammt, berichtet aus seinem Alltag in der Nachbarstadt von Bad Wörishofen

In einer losen Serie berichten wir über die ehemaligen Primizianten der Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen. Gertrud Huber hat sich mit Pfarrer Dieter Zitzler getroffen. Zitzler hat 1998 in Kirchdorf seine Primiz gefeiert und ist seit dem 1. September 2019 Stadtpfarrer in Buchloe. Teile des ausführlichen Gesprächs sind in diesem Text zusammengefasst. Ein ergänzendes Interview erscheint in der Juni-Ausgabe des „Aktuell“, die in allen Kirchen der Pfarreiengemeinschaft aufliegt. Darin äußert sich Zitzler auch zu aktuellen kirchenpolitischen Auseinandersetzungen.



Noch immer macht Pfarrer Dieter Zitzler gerne Musik. Er spielt Orgel, Hackbrett und Akkordeon. Außerdem liest er gerne. Pfarrer Zitzler braucht diesen Ausgleich.

Keine leichte Aufgabe

Vor einem guten Jahr wurde ihm vom Augsburger Generalvikar keine ganz leichte Aufgabe übertragen: er sollte neuer Pfarrer in Buchloe werden. Zitzler ist der Nachfolger von Pfarrer Reinhold Lappat, der nach 22 Jahren als Stadtpfarrer von Buchloe vorzeitig in den Ruhestand gegangen war. Gegen Zitzlers Vorgänger hatte die Staatsanwaltschaft ermittelt, konnte aber keine Gesetzesverstöße feststellen. Dennoch blieb unter den Buchloer Katholiken ein gewisses Misstrauen. „Es schwelte irgendwo unter der Oberfläche. Es gab zum Beispiel Kinder, die vom Religionsunterricht am Gymnasium abgemeldet wurden, als die Eltern erfuhren, dass ein Pfarrer der

Lehrer ist“, berichtet Zitzler. „Aber ob mein Vorgänger die Ursache war, weiß ich nicht. Die Pfarrei ist jedoch verständlicherweise total durcheinander. Der Benefiziat versuchte ein dreiviertel Jahr, die Pfarrei zu leiten. Das hat er auch ganz gut gemacht. Er durfte aber eben nicht alle Entscheidungen treffen, weil er ja noch kein Pfarrer war“, erzählt Pfarrer Zitzler.

Ruhe soll einkehren

Doch damit nicht genug. In dieser Anfangszeit sei dann auch noch die Gemeindereferentin schwanger geworden und der Gemeindeassistent, der in Ausbildung ist, stand plötzlich alleine da. „Es war für die Buchloer keine einfache Zeit. Nun ist es wichtig, dass Ruhe einkehrt. Wir sind ab heuer wieder komplett besetzt mit Gemeindereferentin und Gemeindeassistentin. Der Benefiziat, der aus Nigeria kommt, ist auch schon das zweite Jahr da und bleibt coronabedingt noch einmal ein Jahr“, sagt Pfarrer Zitzler dankbar.

Ihm selbst fiel der Wechsel nach Buchloe nicht leicht. 16 Jahre lang war er Leiter der ländlich geprägten Pfarreiengemeinschaft Blindheim. Zu ihr gehören die Orte Unterglauheim, Schwenningen, Gremheim und Wolpertstetten.

Unterstützung durch einen Benefiziaten

„Nach 16 Jahren kennst Du auch alle. Ich hatte immer alle Schüler, wie das so ist, wenn die Schulen klein sind. Die Kinder kannte ich von der Taufe über die Erstkommunion und Firmung. Die ersten Ministranten fingen an zu heiraten“, blickt Pfarrer Zitzler zurück. Die Pfarreiengemeinschaft Buchloe sei wesentlich größer, teilt Zitzler mit. Derzeit zählen zur Gemeinschaft die Pfarreien Buchloe, Lindenberg, Honsolgen und Hausen.

Die Pfarreiengemeinschaft wird größer

„Irgendwann sollen die Pfarreien Dillishausen, Lamerdingen, Klein- und Großkitzighofen dazukommen, wenn der Pfarrer dort aufhört. Eigentlich wollten der Buchloer und der Lamerdinger Pfarrer zusammen aufhören, aber da es mit Pfarrer Lappat vorletztes Jahr sehr schnell ging, konnte sich Pfarrer Pela noch nicht entschließen aufzuhören. So lange er gesund bleibt, macht er noch weiter“, erklärt Zitzler, der derzeit von einem Benefiziaten unterstützt wird und in Buchloe auch ein Krankenhaus und ein Kloster mitbetreuen muss. Zwar würden die zehn Dillinger

Franziskanerinnen, deren Vorgängerinnen 1953 das Krankenhaus St. Josef gegründet hatten, von einem Ruhestandsgeistlichen betreut. Dieser wohne jedoch im Altenheim, wo es Coronafälle gab, und dürfe deswegen das Krankenhaus und das Kloster derzeit nicht betreten. Dass sich ein weiterer Ruhestandsgeistlicher in Buchloe niederlassen könnte, erwartet Zitzler nicht und sagt mit einem Augenzwinkern: „Dazu sind wir zu nahe an Bad Wörishofen. Die Pfarrer suchen sich lieber dort ihren Ruhesitz. Mit Bad Wörishofen können wir nicht mithalten.“ Um von Verwaltungsaufgaben entlastet zu werden, hofft Pfarrer Zitzler darauf, bald eine Verwaltungsleitung zu bekommen. „Aus Mangel an Büros“ habe er noch keine Verwaltungsleiterin, wie es sie seit einigen Jahren in der Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen gibt. „Aber so eine Stelle“ sei vorgesehen, betont der Buchloer Geistliche. Eine Pfarrsekretärin sei jedoch voll für die Verwaltung da und die mache das sehr gut. „Ich bin alles in allem mit gutem Personal gesegnet und dafür bin ich sehr dankbar“, sagt Pfarrer Zitzler.

Gertrud Huber / Bernhard Ledermann



St. Rasso, das Juwel unter den Kneippstädter Kapellen

Den Abschluss und gleichzeitig den Höhepunkt unserer Serie über die Kapellen in der Pfarrei soll die Kapelle St. Rasso in Untergammenried bilden. Sie ist zweifellos ein ganz besonderes und wertvolles Schmuckstück. Nicht umsonst wird sie heute noch häufig als Hochzeits- oder Taufkapelle genutzt. Wobei die Bezeichnung Kapelle fast schon zu niedrig gegriffen ist, denn St. Rasso firmiert meistens bereits unter dem Begriff „Kirche“.

Es waren die beiden ledigen Brüder Georg und Sebastian Zillober, die zusammen mit dem dritten Bauern Georg Hueber im Jahre 1714 eine Kapelle in dem bis dahin kirchenlosen, kleinen Weiler errichten ließen. Die Konsekration erfolgte am 13. September 1723, am Tag vor der Einweihung der Kirche des hiesigen Dominikanerinnenklosters. Dem heiligen Rasso geweiht wurde das

Kirchlein der Legende nach, weil einem der Dreien im Traum das Bildnis dieses Heiligen erschienen war.

Schon bald entwickelte sich die Kapelle, der Zeit entsprechend, zu einem beliebten Wallfahrtsort, so dass schon 1746 der Grundstein zu einem größeren Neubau gelegt wurde. Die Gelder aus den Wallfahrten und Schenkungen der Bauern Matthias Zillober, Augustin Gastel und Ulrich Hueber bildeten die finanzielle Grundlage. Schon ein Jahr später konnte am 19. Juni das Rassofest dort gefeiert werden.

Mehrere Renovierungen

Als Folge der Säkularisation wäre St. Rasso beinahe dem Abbruch anheim gefallen, was glücklicherweise vom Zillober-Bauern verhindert werden konnte. Doch die Kirche wurde gesperrt und die Wallfahrten

verboten. Erst 1814 konnte das Rassobild aus St. Justina wieder zurückgeholt werden. 1855 erfolgte eine dem damaligen Zeitgeschmack entsprechende Renovierung. Eine weitere Instandsetzung folgte außen im Jahre 1970 und innen 1975/76. Letztmals gründlich saniert wurde St. Rasso in den Jahren 2012, 2013 und 2014 und im Anschluss daran wurde die Kapelle von Weihbischof Dr. Losinger wiedereröffnet.

Ein heiliges Schauspiel

Das von außen eher schlicht erscheinende Kirchlein besticht erst, wenn man es betritt. Vieles erinnert mit seinen spielerischen Verschnörkelungen an solch schöne Gotteshäuser wie die Wieskirche, an Andechs oder Dießen am Ammersee. Den besonderen Blickfang bildet der bühnenartige Hochaltar als Doppelanlage. Während das marmorierte Sockelgeschoss ohne Bilder und Säulen gestaltet ist, öffnet sich das Obergeschoss zu einem balustradenbegrenzten Podium mit dem Gnadenaltar im Apsisrund.

Bewusst etwas schlichter gehalten sind die Seitenaltäre. Der linke wird beherrscht von der Figur des gegeißelten Heilands. Diese Figur erinnert an das Gnadenbild der Wieskirche. Sie wird flankiert von den Statuen des heiligen Florian und des heiligen Georg. Im rechten Altar findet sich der heilige Nepomuk mit den Patronen des Dominikanerinnenklosters in Augsburg, zu dem Wörishofen damals gehörte, der heiligen Katharina und dem heiligen Dominikus.

Die Fresken malte bereits 1747 der bekannte Kirchenmaler Joseph Hartmann. Das Deckengemälde stellt den heiligen Rasso dar, wie er den Bayernherzog Heinrich bittet, aus dem Kriegsdienst entlassen zu werden, um sich in ein Kloster

zurückzuziehen. Auch die vier darum angeordneten Bildkartuschen beziehen sich auf den Namensgeber. Kunstgeschichtlich besonders wertvoll sind die um 1460/70 entstandene spätgotische Muttergottes und die ebenfalls spätgotische, im Barock überarbeitete Pietà in einer Nische an der Südseite.

Besonderheiten sind der in Kirchen selten vorkommende Rassokult und die lückenlos aus der Erbauungszeit erhaltene Ausstattung. Ein Besuch in der meist geöffneten Kirche gleicht einem echten Erlebnis. Betreut wird die Kapelle seit vielen Jahren von der Familie Rauch.

Helmut Bader



Brückenbauer zwischen Ost und West

Das Hilfswerk Renovabis betrachtet die Bewahrung der Schöpfung als gemeinsame Herausforderung

Renovabis, das Osteuropa-Hilfswerk der Katholischen Kirche in Deutschland will in seiner Pfingstaktion Brücken zwischen Ost und West schlagen und zeigen, vor welchen großen Herausforderungen die Menschen im Osten Europas nach Jahrzehnten erst kommunistischer Planwirtschaft und dann kapitalistischer Marktwirtschaft beim Umwelt- und Klimaschutz stehen.

Reiche Tradition der Schöpfungsspiritualität

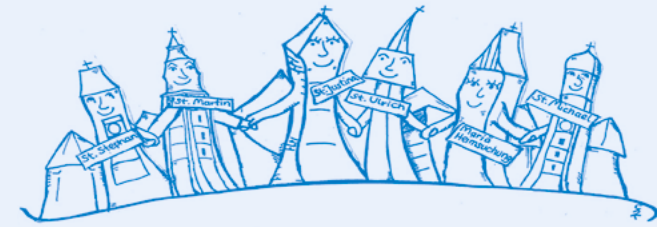
Renovabis möchte um Solidarität bitten und darüber auch das gemeinsame Gebet mit den Menschen im Osten nicht vergessen, wo es eine reiche Tradition der Schöpfungsspiritualität zu entdecken gibt.

Eröffnet wird die Pfingstaktion am Sonntag, 9. Mai, durch Erzbischof Dr. Ludwig Schick in einem Gottesdienst, der vom ZDF übertragen werden soll. Den Abschluss der Aktion bildet der Pfingstgottesdienst am Sonntag, 23. Mai, diesmal in der Pfarrkirche Allerheiligen in Nürnberg.

In der Kampagnenzeit berichten Projektpartnerinnen und Projektpartner aus Osteuropa in Schulen und Pfarreien über ihre Arbeit, je nach Infektionsgeschehen werden Hybrid- und Onlineformate geplant. Im Rahmen der Pfingstaktion findet auch eine Karikaturenausstellung statt, in der Künstlerinnen und Künstler aus Ost und West ihre Sichtweisen auf die Thematik darstellen. Informationen über die öffentlichen Veranstaltungen und Online-Teilnahmemöglichkeiten sind auf der Homepage unter www.renovabis.de/termine

zu finden. In diesen Monaten des Abstand-Haltens wird allen in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie, im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Die Folgen des Corona-Virus treffen auch die Renovabis-Pfingstaktion empfindlich. Die Pfingstkollekte ist wichtig für die Projektarbeit von Renovabis. Aber durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind kaum Veranstaltungen in den Gemeinden möglich und die Zahl der Gottesdienstbesucher bleibt eingeschränkt.

Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen. Die Kontonummer für Spendenüberweisungen lautet IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77 BIC: GENODEF1M05 LIGA Bank eG.



Familienseite

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns beten und feiern und wir laden Sie und Euch herzlich ein zu unseren Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien.

02.05.2021: 19.00 Uhr, Pfarrkirche Sankt Michael, Stockheim

Maiandacht für Kinder und Familien

07.05.2021: 19 Uhr, Pfarrkirche Sankt Ulrich, Gartenstadt

Jugendgottesdienst

14.05.2021: 19.00 Uhr, Pfarrkirche Mariä Heimsuchung, Dorschhausen

Maiandacht für Kinder und Familien

16.05.2021: 19.00 Uhr, Pfarrkirche Sankt Martin, Schlingen

Maiandacht, gestaltet vom Familiengottesdienst-Team

16.05.2021: 19.15 Uhr, Pfarrkirche Sankt Stephan, Kirchdorf

Maiandacht, gestaltet vom Familiengottesdienst-Team und dem Pfarrgemeinderat

22.05.2021: 17.00 Uhr, Pfarrkirche Sankt Ulrich, Gartenstadt

Familiengottesdienst

Pfingstmontag, 24.05.2021: 10.00 Uhr, Pfarrgarten Sankt Justina

Kindergottesdienst

30.05.2021: 19 Uhr, Pfarrkirche Sankt Ulrich, Gartenstadt

Maiandacht, gestaltet vom Familienchor Sankt Ulrich

Wir wünschen Ihnen und Euch allen einen guten und gesunden Mai und ganz viel Segen Gottes. Wir freuen uns, euch bei unseren Angeboten für Kinder und Familien zu sehen! Bleiben wir im Gebet verbunden, gesund und behütet!

Pfarrer Andreas Hartmann, Diakon Filip Bäder, Kaplan Jerome Muyunga, der Arbeitskreis Familie der Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen und die Familiengottesdienst- und Kindergottesdienst-Teams.

Corona-Maßnahmen gelten weiterhin

Bei allen Gottesdiensten und Veranstaltungen müssen die jeweils aktuellen Infektionsschutzmaßnahmenverordnungen der Bayerischen Staatsregierung, des Bundesinfektionsschutzgesetzes sowie die Anweisungen der Diözese Augsburg beachtet werden. Die Veranstaltungsplanung läuft immer noch auf Sparflamme, und es ist von der aktuellen Situation abhängig, ob und wie die einzelnen Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Bittgänge, Bittgottesdienste und Flurumgänge

Das gemeinsame Gehen und Beten muss in diesem Jahr ausfallen. Die Gottesdienste finden in den Kirchen statt. Vielleicht ist ein Gottesdienst im Ostpark möglich. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung für die Mitfeier in den kleinen Kapellen notwendig ist (siehe Gottesdienstordnung).



Pfarrer Kneipp & seine Bienen

Die Ausstellung „Pfarrer Kneipp & seine Bienen“ in der Pfarrkirche St. Ulrich ist bis Ende Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Während der Gottesdienste ist keine Besichtigung möglich.

Pfarrer Kneipp & seine Berufung

Die Ausstellung „Pfarrer Kneipp & seine Berufung“ in der Unterkirche der Pfarrkirche St. Justina unterliegt den Vorschriften zur Eindämmung der Covid-19-Infektionen. Gemäß der 12. Bayerischen Infektionsschutzverordnung ist eine Besichtigung frühestens möglich, wenn die Inzidenz (7 Tage/100.000 Einwohner) im Landkreis unter 100 gesunken ist. Vorläufig muss diese Ausstellung leider geschlossen bleiben.

Neues aus der Bibliothek St. Ulrich

Das Bücherei-Team der Gartenstadt hat die Corona-bedingte Schließzeit genutzt und den Medienbestand der Bücherei St. Ulrich online gestellt. Ab sofort kann der gesamte Bestand (9.870 Medien) unter opac.winbiap.net/bad-woerishofen-stulrich/index.aspx am eigenen PC eingesehen werden. Bei jedem Artikel ist verzeichnet, ob er verliehen oder verfügbar ist. Zudem sind die aktuellen Neubeschaffungen und Toplisten aller Mediengruppen abrufbar. Es besteht die Möglichkeit, das persönliche Leserkonto einzusehen und Verlängerungen oder Vorbestellungen vorzunehmen. Auf Smartphone oder Tablet ermöglicht die App B24 den mobilen Zugriff auf den WebOPAC der Bücherei St. Ulrich Bad Wörishofen.

Montag, 26. April: Verwenden statt Verschwenden

Sofern keine nächtliche Ausgangssperre besteht, veranstalten der Pfarrgemeinderat St. Ulrich und die Ortsgruppe des BUND Naturschutz in Zusammenarbeit mit den OMV-Tankstellen und der Bäckerei Ried jeweils montags ab 21 Uhr im

Pfarrzentrum die Aktion „Verwenden statt Verschwenden“. Jeder, der gerne kommen möchte, um sich übriggebliebene Leckerbissen der OMV-Tankstelle und der Bäckerei Ried abzuholen, ist herzlich eingeladen. Weitere Termine sind Montag, 3., 10. und 17. Mai.

Dienstag, 27. April: Atemholen für die Seele

Eine besondere Gelegenheit für die Begegnung mit Gott bietet sich bei der Eucharistischen Anbetung am Dienstag, 27. April, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Justina. Stille, Lobpreislieder, Impulse und Gebete laden ein, bei Jesus zu verweilen und dabei Kraft, Mut und Freude für den Alltag zu schöpfen.

Mittwoch, 5. Mai: Kirchenverwaltungssitzung St. Justina

Die Sitzung der Kirchenverwaltung von St. Justina am Mittwoch, 5. Mai, um 20 Uhr findet entweder im Pfarrhaus St. Justina oder online statt.

Samstag, 8. Mai: Altpapiersammlung in der Kernstadt

Der Erlös der Altpapiersammlung in der Kernstadt von Bad Wörishofen am Samstag, 8. Mai, ist zu Gunsten der Pfarrgemeinde St. Justina. Die Sammlung beginnt um 8 Uhr.

Sonntag, 9. Mai 2021

Der Kirchdorfer Frauenbund lädt zur Maiandacht an der Grotte ein, am Sonntag, den 9. Mai um 19 Uhr bei gutem Wetter. Umrahmt wird die Maiandacht von den „Holzköpfen“. Bei schlechter Witterung findet die Maiandacht um 19.15 Uhr in der Kirche statt.

Freitag, 14. Mai: Beginn der Pfingstnovene

„Komm herab, o Heiliger Geist!“ betet die Kirche neun Tage lang von Christi Himmelfahrt bis Pfingsten. Von Freitag, 14. Mai, bis Samstag, 22. Mai, findet in der Klosterkirche jeden Abend um 18.15 Uhr das gemeinsame Gebet der Pfingstnovene statt. Mit einer Bibelstelle, Fürbittgebet und Liedern wird um das Kommen des Heiligen Geistes gebetet: für die Kirche, für die Pfarreiengemeinschaft und für jeden einzelnen persönlich.

Sonntag, 16. Mai: Geänderte Gottesdienstzeiten in St. Justina

Anlässlich der Eröffnung der Kneipp-Festwoche beginnen die Sonntagsgottesdienste in der Pfarrkirche St. Justina früher als gewohnt: Um 8.30 Uhr wird eine Heilige Messe gefeiert und um 10 Uhr ein Pontifikalamt. Zu diesem Pontifikalamt wird eine Eintrittskarte benötigt.

Sonntag, 16. Mai: Pontifikalamt zur Eröffnung der Kneipp-Festwoche

Die Festwoche anlässlich des 200. Geburtstages von Sebastian Kneipp wird am Sonntag, 16. Mai, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Justina eröffnet. Diözesanbischof Dr. Bertram Meier zelebriert ein Pontifikalamt, das von K-TV im Fernsehen übertragen wird. Einlass nur mit Eintrittskarte. Eintrittskarten liegen in den Tagen zuvor in der Kirche aus.

Montag, 17. Mai: Festakt zum 200. Geburtstag Sebastian Kneipps

Der Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen plant einen Festakt im Kursaal anlässlich des 200. Geburtstags von

Sebastian Kneipp. Beginn ist um 18 Uhr. Das ökumenische Gebet während des Festaktes gestaltet Diakon Prof. Dr. Adalbert Keller.

Dienstag, 18. Mai: Erinnerung an den Tauftag von Sebastian Kneipp

Am Tag nach seiner Geburt ist Sebastian Kneipp getauft worden. Zur Erinnerung daran wird am Dienstag, 18. Mai, um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Justina eine Heilige Messe gefeiert.

Dienstag, 18. Mai: Wanderung mit dem Frauenbund

Der Frauenbund St. Stephan lädt seine Mitglieder am Dienstag, 18. Mai, zu einer „kleinen Wanderung mit Abstand“ in Kirchdorf ein. Die Durchführung der Wanderung ist abhängig von der Witterung und den aktuellen Coronabestimmungen. Treffpunkt ist bei der Genossenschaftsbank Kirchdorf um 19.15 Uhr. Auskunft gibt Anja Miller unter Tel. 33073.

Dienstag, 18. Mai: Kirchenverwaltungssitzung in St. Ulrich

Die Kirchenverwaltung von St. Ulrich kommt am Dienstag, 18. Mai um 19.30 Uhr im Pfarrhaus St. Ulrich oder online zu einer Sitzung zusammen.

Mittwoch, 19. Mai: Dekanatswallfahrt

Anlässlich des 200. Geburtstags von Pfarrer Sebastian Kneipp findet in der Pfarrkirche St. Justina am Mittwoch, 19. Mai, um 19 Uhr ein Festgottesdienst mit Abtpräses Jeremias Schröder OSB statt. Einlass nur mit Eintrittskarte.

Donnerstag, 20. Mai: Maiandacht

Der Frauenbund Dorschhausen gestaltet eine Maiandacht am Donnerstag, 20. Mai, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung.

Pfingstsonntag, 23. Mai: Pontifikalamt in St. Justina

Anlässlich des 200. Geburtstags von Sebastian Kneipp zelebriert Abt Johannes Schaber OSB aus Ottobeuren am Sonntag, 23. Mai, um 10.30 Uhr ein Pontifikalamt in der Pfarrkirche St. Justina. Dazu erklingt die „Missa in A-Dur“ von Leopold Mozart, aufgeführt von einem Solistenquartett mit Orchester.

Sehenswerte Kneipp-Vorträge im Internet

Der Förderverein Sebastian-Kneipp-Museum hat in Zusammenarbeit mit der katholischen Erwachsenenbildung „Forum Bad Wörishofen“ und der Stadt Bad Wörishofen zum Kneipp-Jubiläumsjahr eine interessante Vortragsreihe initiiert. Eigentlich hätten die Vorträge im Vortragssaal des Kneippmuseums stattfinden sollen. Coronabedingt mussten die Veranstaltungen abgesagt werden. Mittlerweile sind alle Vorträge, für die der Vereinsvorsitzende Werner Büchele den engagierten Türkheimer Autor und Historiker Dr. Alois Epple gewinnen konnte, aufgezeichnet worden. Zwei der Vorträge, die alle von Simon Ledermann produziert werden, sind bereits online. Ein weiterer Vortrag ist ab Samstag, 24. April, auf der Plattform Youtube zu sehen. Dann spricht Epple im sympathisch-bodenständigen schwäbischen Dialekt über das Thema „Sebastian Kneipp – Bauherr und Kultursponsor“. Am Samstag, 29. Mai, erscheint ein weiterer Vortrag: „Sebastian Kneipp – Autor, Referent, Unternehmer“.

Gottesdienste vom 24.4.2021 bis 30.5.2021

Samstag, 24.04.2021

Hl. Fidelis von Sigmaringen

Altensteig	9:00	Hl. Messe	<i>Prl. Kohler</i>
BW St. Ulrich	9:00	Weggottesdienst für Erstkommunionkinder mit Familien	<i>Pfr. Hartmann</i>
Klosterkirche	9:30	Beichtgelegenheit	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Justina	14:00	Taufe Sara Bartolovic	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	16:00	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Schwarz</i>
		<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>	
BW St. Justina	17:00	Pfarrgottesdienst (VAM) <i>musikalische Gestaltung: Familie Frühauf</i> † Albert und Genovefa Mayr, zu Ehren der Gottesmutter und der hl. Schutzengel nach Meinung, † Gerhard und Gertrud Trautmann und Eltern Trautmann, Udo Küppers, † Pfr. Rudolf Gaißmayer und Geschwister, † Franz Buchner, † Irmgard und Xaver Mayr und Angehörige, † Otto und Maria Oelkrug, † Ulrich und Juliana Waibl	<i>Pfr. Hartmann</i>
Stockheim	19:00	Hl. Messe † Josefa und August Schweiger, † Josef Schmid mit Angehörige, † Johann Schweiger, Eltern und Geschwister	<i>Kpl. Muyunga</i>

Sonntag, 25.04.2021

4. SONNTAG DER OSTERZEIT Weltgebetstag für geistliche Berufe

Les.: Apg 4, 8-12 / 1Joh 3, 1-2, Ev.: Joh 10, 11-18

		<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>	
Kirchdorf	8:45	Hl. Messe † Adolf und Irene Ledermann und Angehörige, † Alois und Martina Högg, † Willi Hämmerle und Tochter Carola, † Eltern Wagner und Beck	<i>Prl. Kohler</i>
Dorschhausen	8:45	Hl. Messe	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Justina	8:45	Hl. Messe † Georg und Maria Büchele mit Angehörigen, † Karl Dillian und Angehörige, † Bernhard Vögele	<i>Pfr. Hartmann</i>

Schlingen	10:15	Hl. Messe † Xaver und Maria Schneider, † Anna und Ambros Filser, † Norbert und Franziska Daser	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Ulrich	10:15	Hl. Messe † Ludwig und Katharina Klemmer und Angehörige, † Familie Schneller, Familie Petrovic und Sohn Alexander, † Georg Gstöttner, † Pfarrer Alfons Riedle	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Justina	10:30	Hl. Messe † Luise und Konrad Rauch mit Söhne und Angehörige, † Alois und Anna Kistler, † Rosa und Herbert Henkel, † Maria und Robert Allgayer	<i>Pfr. Schwarz</i>
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe in der außerordentlichen Form	<i>Pater-FSSP</i>

Montag, 26.04.2021 **Montag der 4. Osterwoche**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe Meinung Max Finsterwalder	<i>Pfr. Schwarz</i>
-----------------------	-------------	---	---------------------

Dienstag, 27.04.2021 **Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe † Sr. M. Rita Heindl - Stiftsmesse, † Johannes Scharpf und Angehörige	<i>Pfr. Schwarz</i>
BW St. Justina	11:00	Segnungsgottesdienst der Kurseelsorge für alle, die eine Stärkung im Alltag suchen	<i>Diakon Keller</i>
BW St. Ulrich	19:00	Hl. Messe	<i>Pr. Kohler</i>
Dorschhausen	19:00	Hl. Messe † Dieter und Robert Wilbiller	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Justina	19:30	Atemholen für die Seele	<i>Pfr. Hartmann</i>

Mittwoch, 28.04.2021 **Hl. Peter Chanel und hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**

BW St. Justina	11:00	Hl. Messe † Familie Kessler	<i>Kpl. Muyunga</i>
Kirchdorf	19:00	Hl. Messe † Bernhard und Viktoria Müller und Enkel, † Johann Kreuzer und Eltern	<i>Pr. Kohler</i>
Frankenhofen	19:00	Hl. Messe † Familie Kurz-Port, Eduard Benesch, † Eltern und Geschwister Dempfle, † Familien Böck, Sigl und Pech	<i>Pfr. Hartmann</i>

Donnerstag, 29.04.2021 **HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas**

BW St. Justina	16:30	Anbetung und Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe † Familie Baumer, † Hermann Horn	<i>Pfr. Hartmann</i>
Stockheim	19:00	Hl. Messe † Gabriele und Alois Nägele, Stefan und Rosalie Miller, † Familie Dillitz und Schaumann	<i>Kpl. Muyunga</i>

Freitag, 30.04.2021 **Hl. Pius V., Papst**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe † Msgr. Otto Baumgärtner und Fr. Irmgard Bosch, † Familien Fox und Baum	<i>Pfr. Schwarz</i>
BW St. Justina	15:00	Anbetung zur Barmherzigkeitsstunde	
BW St. Ulrich	18:30	Beichtgelegenheit	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Ulrich	19:00	Hl. Messe – Vorabendmesse zum Fest Patrona Bavariae	<i>Kpl. Muyunga</i>

Samstag, 01.05.2021 **MARIA, SCHUTZFRAU VON BAYERN**

Les.: Offb 12,1.3.4.9b-10.17 / Gal 4,4-7, Ev.: Joh 2,1-11

Schlingen	10:15	Hl. Messe	<i>Pfr. Hartmann</i>
Dorschhausen	10:15	Hl. Messe	<i>Pr. Kohler</i>
Stockheim	10:15	Hl. Messe † Dora Scholz	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Justina	16:00	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Schwarz</i>
		<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>	
BW St. Justina	17:00	Pfarrgottesdienst zum Fest Patrona Bavariae † Hans Egle, † Ana und Luka Mutabdzic	<i>Pfr. Hartmann</i>
Kirchdorf	18:00	Ewige Anbetung mit Te Deum und eucharistischem Segen	<i>Kpl. Muyunga</i>
Kirchdorf	19:00	Hl. Messe † Angehörige Wachter und Maucher	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Ulrich	19:00	Maiandacht gestaltet vom St.-Ulrichs-Chor	<i>Pfr. Hartmann</i>

Sonntag, 02.05.2021 5. SONNTAG DER OSTERZEIT*Les.: Apg 9, 26-31 / 1Joh 3, 18-24, Ev.: Joh 15, 1-8**Kollekte für die Pfarrgemeinde*

Schlingen	8:45	Hl. Messe † Anton und Severina Bartenschlager, † Johanna und Martin Kurz und Geschwister, † Johann Seemüller mit Eltern	<i>Pfr. Schwarz</i>
BW St. Justina	8:45	Hl. Messe Eucharistische Monatsprozession † Fritz Albrecht, † Familie Rasso Osterrieder mit Angehörige	<i>Pfr. Hartmann</i>
Dorschhausen	8:45	Hl. Messe † Walburga Oberstaller	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Ulrich	10:15	Hl. Messe † Josef Ritzer, Verstorbene der Familien Bucher, Hörner und Pfuhl	<i>Pfr. Hartmann</i>
Stockheim	10:15	Hl. Messe † Wendelin und Franziska Bartenschlager, Elisabeth, Ottokar und Brigitte Karpstein und Josefa Knoll	<i>Prl. Kohler</i>
BW St. Justina	10:30	Hl. Messe † Jochen und Werner Weikmann, † Anna Wolf und Enkel Damian, † Josefa und Josef Beitlich, † Walter Heinrich, † Martha und Paul Augustin mit Tochter Ingeborg	<i>Kpl. Muyunga</i>
Schlingen	17:00	Ewige Anbetung mit Te Deum und eucharistischem Segen	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe in der außerordentlichen Form	<i>Pater-FSSP</i>
BW St. Ulrich	19:00	Maiandacht gestaltet von Anni Bucher	
Stockheim	19:00	Maiandacht für Familien	<i>Diakon Bäder</i>
BW St. Justina	19:00	Maiandacht	<i>Kpl. Muyunga</i>
Dorschhausen	19:00	Maiandacht	<i>Pfr. Hartmann</i>

Montag, 03.05.2021 HL. PHILIPPUS und HL. JAKOBUS, Apostel

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe † Hedwig Sirch und Barbara Mayr - Stiftsmesse, † Ludwig und Katharina Klemmer und Angehörige	<i>Pfr. Schwarz</i>
-----------------------	-------------	---	---------------------

Dienstag, 04.05.2021 Hl. Florian, Märtyrer, und die hl. Märtyrer von Lorch

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe Verstorbene der Familie Sieber – Stiftsmesse, † Edmund und Margarita Cebulj und Familie Wenisch	<i>Pfr. Schwarz</i>
-----------------------	-------------	--	---------------------

Dorschhausen	18:00	Ewige Anbetung mit Te Deum und eucharistischem Segen	<i>Kpl. Muyunga</i>
Dorschhausen	19:00	Hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes	<i>Kpl. Muyunga</i>

Mittwoch, 05.05.2021 Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim

BW St. Justina	11:00	Hl. Messe † Familie Fiebranz - Stiftsmesse, † Erwin Ledermann, Eltern und Geschwister Ledermann, Christoph Hämmerle, Fritz Baumgärtner und Veronika Scherer	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Justina	17:00	Meditationsgottesdienst „Kur der Seele“ mit Musik	<i>Diakon Keller</i>
Kirchdorf	19:00	Hl. Messe † Franz Xaver Lutzenberger mit Angehörigen, † Benedikt und Josefa Hagenbusch	<i>Prl. Kohler</i>
Schlingen	19:00	Hl. Messe † Maria Rudl, † Mina und Karl Dempfle	<i>Pfr. Hartmann</i>

Donnerstag, 06.05.2021 Donnerstag der 5. Osterwoche

BW St. Justina	16:30	Anbetung und Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe † Angehörige Busch und Zimmermann	<i>Pfr. Hartmann</i>
Stockheim	18:00	Ewige Anbetung mit Te Deum und eucharistischem Segen	<i>Kpl. Muyunga</i>
Stockheim	19:00	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes, † Philomena und Alex Stark mit Eltern und Geschwister	<i>Kpl. Muyunga</i>

Freitag, 07.05.2021 Freitag der 5. Osterwoche – Herz-Jesu-Freitag

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe † Agnes und Edmund Kustermann mit Karl und Maria Frank und Angehörige, † Hedwig und Johann Wagner und Angehörige, † Erwin Salger mit Eltern und Geschwister	<i>Msgr. Gebauer</i>
Klosterkirche	15:00	Nachtanbetung und Barmherzigkeitsrosenkranz	<i>Pfr. Hartmann</i>
Klosterkirche	17:00	Gebetsstunde „Brennender Dornbusch“	
BW St. Justina	17:00	Weggottesdienst für Erstkommunionkinder mit Familien	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Ulrich	18:00	Anbetung	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Ulrich	18:30	Beichtgelegenheit	<i>Kpl. Muyunga</i>

BW St. Ulrich	19:00	Jugendgottesdienst	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Justina	19:00	Maiandacht der Kolpingsfamilie	

Samstag, 08.05.2021 **Samstag der 5. Osterwoche**

Klosterkirche	7:30	Laudes	<i>Pfr. Hartmann</i>
Klosterkirche	7:45	Eucharistischer Segen	<i>Pfr. Hartmann</i>
Altensteig	9:00	Hl. Messe	<i>PG Mindelheim</i>
BW St. Ulrich	9:00	Weggottesdienst für Erstkommunionkinder mit Familien	<i>Pfr. Hartmann</i>
Klosterkirche	9:30	Beichtgelegenheit	<i>Kpl. Muyunga</i>
Klosterkirche	11:00	Hl. Messe	<i>P. Bruno</i>
BW St. Justina	16:00	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Schwarz</i>

Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag

BW St. Justina	17:00	Pfarrgottesdienst (VAM) † Philomena Sauter und Angehörige, † Ulrich und Juliana Waibl, † Franz und Aloisia Jäckle	<i>Kpl. Muyunga</i>
Schlingen	19:00	Hl. Messe † Leopold und Maria Rieger, Otto und Kreszentia Schlosser, † Ludwig und Anna Rappold und Leni Alberstetter, † Christine und Martin Tröber	<i>Pfr. Hartmann</i>

Sonntag, 09.05.2021 **6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Les.: Apg 10, 25-26. 34-35. 44-48 / 1Joh 4, 7-10, Ev.: Joh 15, 9-17

Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag

Kirchdorf	8:45	Hl. Messe † Elisabeth und Ludwig Weißenberger, Theresia Betzl und Franz March, † Eltern Königsdorfer-Fendt und Angehörige, † Theresia Freudling und Josefa Högg, † Katja Bäurle	<i>Pfr. Hartmann</i>
Stockheim	8:45	Hl. Messe † Xaver und Maria Seitz, Max und Rosa Rappold, † Johanna und Josefa Geiger, † Amanda und Josef Nägele und Sohn Anton	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Justina	8:45	Hl. Messe † Theresia Gastl - Stiftsmesse, † Franziska und Rudolf Janak, Theresia und Michael Reichle, Familie Birkenhauer	<i>Pfr. Schwarz</i>
Dorschhausen	10:15	Hl. Messe † Josef und Maria Sitty und Tochter Angela, † Maria Sitty, Ottilie und Gabriel Sitty mit Töchter	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Ulrich	10:15	Hl. Messe † Gertrud Ziemer, † Josef Duschek und Angehörige	<i>Prl. Kohler</i>

BW St. Justina	10:30	Hl. Messe † Hermine und Helmut Hermann und Tochter Sylvia, † Christoph Hämmerle mit Angehörige Ledermann-Hämmerle, Rainer Düringer, Angehörige Strauß, Dolp und Böck, Georg Axtner, Fritz Baumgärtner und Veronika Scherer, † Marie Luise und Mathias Buchner	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe in der außerordentlichen Form	<i>Pater-FSSP</i>
Schlingen	19:00	Maiandacht gestaltet vom Pfarrgemeinderat	
BW St. Ulrich	19:00	Maiandacht gestaltet von TdV	
BW St. Justina	19:00	Maiandacht	<i>Pfr. Hartmann</i>
Stockheim	19:00	Maiandacht	<i>Kpl. Muyunga</i>
Dorschhausen	19:00	Maiandacht gestaltet vom Pfarrgemeinderat	
Kirchdorf	19:00	Mariengrotte: Maiandacht gestaltet vom Frauenbund <i>musikalische Gestaltung von den „Holzköpfen“</i> (bei schlechtem Wetter um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche)	<i>Prl. Kohler</i>

Montag, 10.05.2021 **Montag der 6. Osterwoche**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe † Eltern und Geschwister Steinel	<i>Pfr. Schwarz</i>
BW St. Ulrich	19:00	Kasimirkapelle: „Oasen-Zeit“ – Meditation für Christen aller Konfessionen	
Schöneschach	19:00	Bittgottesdienst (Teilnahme nur mit Anmeldung im Pfarrbüro möglich)	<i>Pfr. Hartmann</i>

Dienstag, 11.05.2021 **Dienstag der 6. Osterwoche**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe † Aloisia Esterl - Stiftsmesse, † Anni und Ludwig Probst, Irmgard Bosch, Msgr. Otto Baumgärtner	<i>Pfr. Schwarz</i>
Altensteig	14:30	Bittgottesdienst	<i>Pfr. Hartmann</i>
U'gammenried	19:00	Bittgottesdienst (Teilnahme nur mit Anmeldung im Pfarrbüro möglich)	<i>Kpl. Muyunga</i>
Frankenhofen	19:00	Bittgottesdienst (Teilnahme nur mit Anmeldung im Pfarrbüro möglich)	<i>Diakon Bäder</i>
Kirchdorf	19:00	Bittgottesdienst	<i>Prl. Kohler</i>

Mittwoch, 12.05.2021 **Hl. Nereus und hl. Achilleus, hl. Pankratius, Märtyrer**

BW St. Justina	11:00	Hl. Messe † Johanna Stadler, † Nikolaus Stöckle, Helmut und Rosl Zachmann, Franz Zachmann und Msgr. Otto Baumgärtner	<i>Kpl. Muyunga</i>
		<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>	
Dorschhausen	19:00	Festgottesdienst † Kunigunde und Hans Mayr, Manuel Sontheimer und Michael Geiser, † Adolf Ratzinger	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Ulrich	19:00	oder Ostpark: Bittgottesdienst und Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt	<i>Pfr. Hartmann</i>

Donnerstag, 13.05.2021 **CHRISTI HIMMELFAHRT**
Les.: Apg 1, 1-11 / Eph 1, 17-23 od. Eph 4, 1-13 (KF: 4, 1-7. 11-13), Ev.: Mk 16, 15-20

		<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>	
Schlingen	8:45	Festgottesdienst † Familien Einsiedler, Grotz und Stich, † Franz und Erwin Filser	<i>Pfr. Hartmann</i>
Stockheim	8:45	Festgottesdienst † Augustina und Josef Huber	<i>Pfr. Schwarz</i>
BW St. Justina	8:45	Hl. Messe † Erna Theresia Fleschutz - Stiftsmesse	<i>Kpl. Muyunga</i>
Kirchdorf	10:15	Festgottesdienst † Franz Honl	<i>Prl. Kohler</i>
BW St. Justina	10:30	Festgottesdienst † Familie Fürst, † Emanuel Eghbal	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Justina	19:00	Gambrinus-Kreuz: Gang zur Grotte – gemeinsames Beten für geistliche Berufungen	

Freitag, 14.05.2021 **Freitag der 6. Osterwoche**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe † Ingeborg Wolbeck	<i>Pfr. Schwarz</i>
BW St. Justina	15:00	Anbetung zur Barmherzigkeitsstunde	
Klosterkirche	18:15	Gemeinsames Gebet der Pfingstnovene	
BW St. Ulrich	18:30	Beichtgelegenheit	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Ulrich	19:00	Hl. Messe † Walter, Reinhard und Philomena Reichelt, Anita Kovacevic und Familie Schramm, † Hermann Horn, † Ludwig und Katharina Klemmer	<i>Kpl. Muyunga</i>
Dorschhausen	19:00	Maiandacht für Kinder und Familien	<i>Diakon Bäder</i>

Samstag, 15.05.2021 **Samstag der 6. Osterwoche**

Altensteig	9:00	Hl. Messe	<i>Prl. Kohler</i>
Klosterkirche	9:30	Beichtgelegenheit	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Justina	16:00	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Schwarz</i>
		<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>	
BW St. Justina	17:00	Pfarrgottesdienst (VAM) † Emmi Merkt, † Anna und Heinrich Hipp, Max und Justina Strehle, Doris Brandl und Tochter Gabi, Familien Gleich, Josef und Anna Hörtrich	<i>Kpl. Muyunga</i>
Klosterkirche	18:15	Gemeinsames Gebet der Pfingstnovene	
Stockheim	19:00	Hl. Messe † Bernd Bihlmaier und Eltern Pauline und Karl	<i>Pfr. Hartmann</i>

Sonntag, 16.05.2021 **7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Les.: Apg 1, 15-17. 20ac. 26 / 1Joh 4, 11-16, Ev.: Joh 17, 6a. 11b-19

		<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>	
BW St. Justina	8:30	Hl. Messe Achtung: Uhrzeit geändert † Monika Kaiser und Franz Kaufmann mit Angehörige, † Manfred Brehler mit Angehörige, Familie Markus Linder, † Erich, Wolfgang und Georg Hausschmid	<i>Pfr. Hartmann</i>
Kirchdorf	8:45	Hl. Messe † Eltern Dreer und Lutzenberger, † Josefa und Wilhelm Strobel, Xaver und Hilde Schropp, † Gertrud Würstle, Hermann und Ida Würstle, † Elfriede Huber	<i>Pfr. Schwarz</i>
Schlingen	8:45	Hl. Messe † Ernst Pech mit Angehörige, † Frieda und Josef Arnold, † Franz Fischer	<i>Kpl. Muyunga</i>
Dorschhausen	8:45	Hl. Messe † Maria Jorde, † Hans Ambos und Geschwister	<i>Prl. Kohler</i>
BW St. Justina	10:00	Pontificalgottesdienst anlässlich des 200. Geburtstags von Pfarrer Kneipp Achtung: Uhrzeit geändert wegen Übertragung von K-TV (<i>Einlass nur mit Eintrittskarte</i>) † Hans und Magdalena Weinert und Sohn Johannes, † Walburga und Anton Rieger	<i>Bischof Meier</i>
BW St. Ulrich	10:15	Hl. Messe † Familie Schneller, Familie Petrovic und Sohn Alexander, † Franz Brüch, † Veronika Scherer (1. Jahresmesse)	<i>Prl. Gegenfurtner</i>

BW St. Justina Klosterkirche	17:00	Hl. Messe in der außerordentlichen Form	<i>Pater-FSSP</i>
	18:15	Gemeinsames Gebet der Pfingstnovene	
BW St. Ulrich Schlingen	19:00	Maiandacht	<i>Diakon Bäder</i>
	19:00	Maiandacht gestaltet vom Familiengottesdienst-Team	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina Stockheim Kirchdorf	19:00	Maiandacht	<i>Prl. Kohler</i>
	19:00	Maiandacht gestaltet vom Frauenbund	
	19:15	Maiandacht gestaltet vom Pfarrgemeinderat und Familiengottesdienst-Team	

Montag, 17.05.2021 Montag der 7. Osterwoche

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe	<i>Pfr. Schwarz</i>
		† Johanna Egle, † Jakob Mayer und Angehörige	
BW St. Justina	18:15	Gemeinsames Gebet der Pfingstnovene	

Dienstag, 18.05.2021 Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe mit Tauferinnerung anlässlich des Taufes von Pfarrer Kneipp	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	11:00	Segnungsgottesdienst der Kurseelsorge für alle, die eine Stärkung im Alltag suchen	<i>Diakon Keller</i>
Klosterkirche Dorschhausen	18:15	Gemeinsames Gebet der Pfingstnovene	
	19:00	Hl. Messe	<i>Kpl. Muyunga</i>

Mittwoch, 19.05.2021 Mittwoch der 7. Osterwoche

BW St. Justina	11:00	Hl. Messe	<i>Kpl. Muyunga</i>
		† Meinung Max Finsterwalder	
Klosterkirche BW St. Justina	18:15	Gemeinsames Gebet der Pfingstnovene	
	19:00	Festgottesdienst zur Dekanatswallfahrt (Teilnahme nur mit Einlasskarte möglich)	<i>Abtpräses Schröder / Dekan Straub</i>

Donnerstag, 20.05.2021 Hl. Bernhadin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger

BW St. Justina	16:30	Anbetung und Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe † Maria Vögele - Stiftsmesse, † Elfriede Scharpf	<i>Pfr. Hartmann</i>
Klosterkirche Stockheim	18:15	Gemeinsames Gebet der Pfingstnovene	
	19:00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Geistes und verstorbene Angehörige Lutzenberger-Linder	<i>Kpl. Muyunga</i>
Dorschhausen	19:00	Maiandacht gestaltet vom Frauenbund	<i>Diakon Bäder</i>

Freitag, 21.05.2021 Hl. Hermann Josef, hl. Christophorus Magallanes und Gefährten, Märtyrer

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe	<i>Pfr. Schwarz</i>
		† Reinhilde Schauer	
BW St. Justina Klosterkirche	15:00	Anbetung zur Barmherzigkeitsstunde	
	18:15	Gemeinsames Gebet der Pfingstnovene	
BW St. Ulrich	18:30	Beichtgelegenheit	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Ulrich	19:00	Hl. Messe † Hildegard Eder - Stiftsmesse	<i>Kpl. Muyunga</i>

Samstag, 22.05.2021 Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

Altensteig Klosterkirche Klosterkirche BW St. Justina	9:00	Hl. Messe	<i>Prl. Kohler</i>
	9:30	Beichtgelegenheit	<i>Kpl. Muyunga</i>
	11:00	Hl. Messe	<i>P. Bruno</i>
	16:00	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Schwarz</i>

RENOVABIS – Kollekte für Mittel- und Osteuropa

BW St. Justina	17:00	Pfarrgottesdienst (VAM)	<i>Kpl. Muyunga</i>
		† Sr. M. Rita Heindl - Stiftsmesse, † Matthäus und Genovefa Stark, † Ulrich und Juliana Waibl	
BW St. Ulrich Klosterkirche Kirchdorf	17:00	Familiengottesdienst	<i>Pfr. Hartmann / Diakon Bäder</i>
	18:15	Gemeinsames Gebet der Pfingstnovene	
	19:00	Festgottesdienst † Gerhard Beier	<i>Pfr. Hartmann</i>

Sonntag, 23.05.2021 PFINGSTEN

Les.: Apg 2, 1-11 od. Ez 37, 1-14 / 1Kor 12, 3b-7. 12-13 od. Gal 5, 16-25, Ev.: Joh 20, 19-23 od. Joh 15, 26-27; 16, 12-15

RENOVABIS – Kollekte für Mittel- und Osteuropa

Schlingen	8:45	Festgottesdienst	<i>Pfr. Hartmann</i>
		† Alexandra Bodenstern, Otto und Centa Schlosser, Jens Grodzicki, zum Dank für 50 Ehejahre	
Dorschhausen	8:45	Festgottesdienst	<i>Pfr. Schwarz</i>
		† Josef und Maria Sitty und Tochter Angela	
BW St. Justina	8:45	Hl. Messe	<i>Kpl. Muyunga</i>
		† Karl Dillian und Angehörige	
Stockheim	10:15	Festgottesdienst	<i>Prl. Kohler</i>
		† Gabriele und Alois Nägele mit Eltern, † Wendelin und Philomena Settele, † Theresia und Johann Wöhrle	

BW St. Ulrich	10:15 Festgottesdienst	<i>Kpl. Muyunga</i>
	† Johann Hölzle und Angehörige Hölzle-Böck, Verstorbene der Familien Bucher, Hörner und Pfuhl	
BW St. Justina	10:30 Pontificalgottesdienst	<i>Abt Schaber</i>
	anlässlich des 200. Geburtstags von Pfarrer Kneipp <i>musikalische Gestaltung: „Missa in A-Dur“ von Leopold Mozart mit Solistenquartett und Orchester</i>	
	† Alois und Anna Kistler	
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe in der außerordentlichen Form <i>Pater-FSSP</i>
BW St. Ulrich	19:00	Maiandacht gestaltet von Familie Rubner-Gebauer
Schlingen	19:00	Maiandacht gestaltet vom Wortgottesdienst-Team
BW St. Justina	19:00	Maiandacht <i>Kpl. Muyunga</i>

Montag, 24.05.2021 **PFINGSTMONTAG - Maria, Mutter der Kirche**

Les.: Apg 8, 1b. 4. 14-17 / Eph 1, 3a. 4a. 13-19a, Ev.: Lk 10, 21-24

Kollekte für die Pfarrgemeinde

BW St. Justina	8:45	Hl. Messe	<i>Kpl. Muyunga</i>
	† Albert Heider und Tochter Rosi, † Bernhard Vögele		
Kirchdorf	8:45	Hl. Messe	<i>Pfr. Hartmann</i>
Schlingen	8:45	Hl. Messe	<i>Prl. Kohler</i>
	† Wilfried Mayer		
Stockheim	8:45	Hl. Messe	<i>Pfr. Schwarz</i>
Erlöserkirche	10:00	Ökumenischer Gottesdienst	<i>Diakon Bäder</i>
BW St. Justina	10:00	Pfarrgarten: Kindergottesdienst	
Dorschhausen	10:15	Hl. Messe	<i>Pfr. Hartmann</i>
	<i>musikalische Gestaltung: „Missa in A-Dur“ von Leopold Mozart mit Solistenquartett und Orchester</i>		
	† Anna und Georg Krinner, † Georg Hölze und Sohn Georg und Angehörige Hölzle und Kögl		
BW St. Ulrich	10:15	Hl. Messe	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Justina	10:30	Hl. Messe	<i>Prl. Gegenfurtner</i>

Dienstag, 25.05.2021 **Hl. Beda der Ehrwürdige, Kirchenlehrer, hl. Gregor VII., hl. Maria Magdalena von**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe	<i>Pfr. Schwarz</i>
	† Theresia Bosch, † Reinhard Albrecht und Stefan Terenyi		
Dorschhausen	19:00	Hl. Messe	<i>Kpl. Muyunga</i>

Mittwoch, 26.05.2021 **Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums**

BW St. Justina	11:00	Hl. Messe	<i>Kpl. Muyunga</i>
	† Dekan Ludwig Mayer - Stiftsmesse		
Kirchdorf	19:00	Hl. Messe	<i>Prl. Kohler</i>
	† Angehörige der Familien Wegscheider, Geyer und Holdenrieder		
Frankenhofen	19:00	Hl. Messe	<i>Pfr. Schwarz</i>
	† Helena und Josef Filser, † Angehörige Jäger-Rampp, † Kreszenz und Alois Dempfle		

Donnerstag, 27.05.2021 **Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury**

BW St. Justina	16:30	Anbetung und Beichtgelegenheit	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe	<i>Kpl. Muyunga</i>
	† Dr. Adolf und Friedl Mützel - Stiftsmesse, † Msgr. Otto Baumgärtner, Irmgard Bosch und Angehörige, † Johannes Scharpf und Angehörige		
Stockheim	19:00	Hl. Messe	<i>Prl. Kohler</i>
	zu Ehren der Hl. Schutzengel		

Freitag, 28.05.2021 **Freitag der 8. Woche im Jahreskreis**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe	<i>Pfr. Schwarz</i>
	† Msgr. Otto Baumgärtner und Frl. Irmgard Bosch		
BW St. Justina	15:00	Anbetung zur Barmherzigkeitsstunde	
BW St. Ulrich	18:30	Beichtgelegenheit	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Ulrich	19:00	Hl. Messe	<i>Kpl. Muyunga</i>
	† Pfarrer Alfons Riedle		

Samstag, 29.05.2021 **Hl. Paul VI., Papst**

Altensteig	9:00	Hl. Messe	<i>Prl. Kohler</i>
Klosterkirche	9:30	Beichtgelegenheit	<i>Kpl. Muyunga</i>
BW St. Justina	16:00	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Schwarz</i>

Kollekte für die Pfarrgemeinde

BW St. Justina	17:00	Pfarrgottesdienst (VAM)	<i>Pfr. Hartmann</i>
	† Franz Buchner, † Xaver und Irmgard Mayr und Angehörige, Elisabeth Sillenberg, Dankmesse zur goldenen Hochzeit von Alois und Hertha Hilebrand, † Eltern Hilebrand und Seitz mit Manfred Hilebrand und Hella Natterer		
Schlingen	19:00	Hl. Messe	<i>Kpl. Muyunga</i>
	† Rosalia Mayer und Justina Geiger		

Sonntag, 30.05.2021**DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

Les.: Dtn 4, 32-34, 39-40 / Röm 8, 14-17, Ev.: Mt 28, 16-20

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Stockheim	8:45	Hl. Messe	<i>Pfr. Hartmann</i>
Dorschhausen	8:45	Hl. Messe	<i>Kpl. Muyunga</i>
		Verstorbene der Familie Suiter	
BW St. Justina	8:45	Hl. Messe	<i>Prl. Kohler</i>
		† Markus und Genovefa Linder, † Bruno Engelbert Theis	
Kirchdorf	10:15	Hl. Messe	<i>Kpl. Muyunga</i>
		† Sieglinde Schneider	
BW St. Ulrich	10:15	Festgottesdienst	<i>P. Kling</i>
		zum Abschluss der Orgelrenovierung anschließend kurzes Orgelkonzert	
BW St. Justina	10:30	Hl. Messe	<i>Pfr. Schwarz</i>
		† Ludwig Mair, † Christine Schaeffer	
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe in der außerordentlichen Form	<i>Pater-FSSP</i>
BW St. Ulrich	19:00	Maiandacht gestaltet vom Familienchor	
Schlingen	19:00	Maiandacht gestaltet vom Frauenbund	<i>Diakon Bäder</i>
BW St. Justina	19:00	Maiandacht	<i>Pfr. Hartmann</i>
Stockheim	19:00	Maiandacht gestaltet vom Wortgottesdienst-Team	
Kirchdorf	19:00	Maiandacht	<i>Kpl. Muyunga</i>

Ständige Beichtzeiten in der Pfarreiengemeinschaft

BW St. Justina	16.00	Samstag	16.30	Donnerstag
BW St. Ulrich	18.30	Freitag		
Klosterkirche	9.30-10.30	Samstag		

Rosenkranzgebete in der Pfarreiengemeinschaft

BW St. Ulrich	18.20	jeden Freitag und Sonntag
Dorschhausen	19.00	jeden Montag,
Frankenhofen	19.00	14-tägig am Dienstag
Kirchdorf	13.00	Sonntag und Feiertag
	17.00	Montag, Dienstag, Donnerstag
	17.00	Mittwoch, Freitag und Samstag oder
	18.30	Mittwoch und Samstag vor der Heiligen Messe
Schlingen	18.30	14-tägig vor der Messe am Mittwoch
Stockheim	19.00	jeden Freitag und am 13. des Monats

Stadt-/Pfarrbüchereien

Gartenstadt: Di 15.00 – 17.00 Uhr,
Mi 17.00 - 19.00 Uhr, Fr 17.00 – 19.00 Uhr
St. Justina: So, Di 10.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 17.00 – 19.00 Uhr
Fr 15.00 – 17.00 Uhr
Stockheim: Mo 18.30 – 19.30 Uhr,
Mi 16.30 – 17.30 Uhr
(in den Ferien nur montags)
Schlingen: Di 18.00 – 19.15 Uhr
Do 16.15 – 17.30 Uhr

Offene Jugendarbeit

Im Pfarrzentrum, Betreuung: Robert Holzmann, Kreisjugendring
Tel.: 08247/308825
Im „Bimbo“ ist immer was los!
Di 16.30 – 20.00 Uhr / Mi 14.30 – 20.00 Uhr
Do 16.30 – 20.00 Uhr

Krabbel- und Spielgruppen:

Bad Wörishofen, Pfarrheim St. Justina:
Dienstag, 9.30 Uhr – 11.00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Andrea Trommer, Tel. 992374
Gartenstadt, Pfarrhaus:
Mittwoch von 9.30 – 11.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Martina Bader, Tel. 9973777
Dorschhausen, Dorfgemeinschaftshaus
Mittwoch: 15.30 – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Nicole Konrad, Tel. 3083457
Schlingen, Kindergarten:
Mittwoch, 9.15 Uhr – 10.45 Uhr
Ansprechpartnerin: Susanne Filser, Tel. 9973716
Stockheim, Kindergarten:
Montag, 9.15 – 10.45 Uhr
Ansprechpartnerin:
Nadine Hennessen, Tel: 9063052

Chorproben in der Pfarreiengemeinschaft

BW St. Justina:	Kirchenchor Kneippspatzen Kneippingers	Donnerstag, 20.00 Uhr im Pfarrsaal St. Justina Samstag, 9.00 Uhr im Pfarrsaal St. Justina Samstag, 10.30 Uhr im Pfarrsaal St. Justina
BW St. Ulrich:	St. Ulrichs-Chor Familienchor	Donnerstag, 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Sonntag, 11.15 Uhr im Pfarrzentrum
Dorschhausen:	Kirchenchor	Montag, 19.45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Kirchdorf:	Kirchenchor	Donnerstag, 20.00 Uhr in der Sängerstube
Schlingen:	Singgemeinschaft	Donnerstag, 20.00 Uhr im Pfarrhof
Stockheim:	Kirchenchor	Mittwoch, 20.15 Uhr im Pfarrhof

Impressum

Herausgeber: Verantwortlicher i.S.d. § 18 Abs. 2 MstV, Kath. Kirchenstiftung St. Justina, vertreten durch Pfarrer Andreas Hartmann, Hauptstr. 23, 86825 Bad Wörishofen
Redaktion: Daniela Hölzle und Bernhard Ledermann (Redaktionsleitung), Helmut Bader Willibald Frühauf, Gertrud Huber, Irmgard Bechtel
Fotos: Helmut Bader, Willi Frühauf, Daniela Hölzle, Gertrud Huber, Kneippkurhaus St. Josef, Laura Kotonski, Bernhard Ledermann, Simon Ledermann, Renovabis, Sammlung Michael Scharpf/ Carl Rauscher.
Layout: Simon Ledermann Design & Fotografie, www.simonledermann.de

Die Ausgabe 3/2021 des „Aktuell“ liegt auch in den Pfarrkirchen aus. Das „Aktuell“ kann auch im Internet unter www.bistum-augsburg.de/pgbadwoerishofen abgerufen werden.



> PFARREIENGEMEINSCHAFT BAD WÖRISHOFEN

Kontakt:

Pfarrbüro
Hauptstraße 23 | 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 08247 2736 | Fax: 08247 34164
E-mail: pg.badwoerishofen@bistum-augsburg.de
Internet: www.bistum-augsburg.de/pgbadwoerishofen

Öffnungszeiten:

Montag-, Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag	09.30 Uhr – 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	16.30 Uhr – 19.00 Uhr

Ansprechpartner:

Pfarrer Andreas Hartmann	Tel. 08247 2736
Kaplan Jerome Muyunga	Tel. 08247 2736
Diakon Filip Bäder	Tel. 08247 3349900
Pfarrer Dr. Reinhold Schwarz i. R.	Tel. 08247 9062049
Kurseelsorger Diakon Prof. Dr. Keller	Tel. 08247 2313

Wenn Sie dringend einen Priester benötigen (z. B. Todesfall), leitet die Ansage des Anrufbeantworters auf ein Handy weiter.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Wir bitten Sie, Veranstaltungstermine und Messintentionen für die Zeit vom **29.5. bis 27.6.2021** frühzeitig **bis zum 7.5.2021** im Pfarrbüro zu melden.



Bildungsveranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung „Forum Bad Wörishofen“ statt.

